

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 11: **Kritik als Text und Entwurf = La critique en tant que texte et comme projet = Criticism as text and design**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schaftlichen Forschung und des Nationalfonds für Energieforschung (NEFF), jungen Ingenieuren ein Studien- und Forschungsstipendium im Ausland (für die Stipendien des NEFF auch in der Schweiz) für die Dauer von einem Jahr.

Ziel dieser Stipendien ist es, jungen Ingenieuren die Möglichkeit zu geben, ihre beruflichen und wissenschaftlichen Kenntnisse an einer Universität oder in einem Labor ihrer Wahl, das gewillt ist, sie aufzunehmen, zu vervollständigen.

Die Kandidaten müssen ihr Ingenieurstudium abgeschlossen und seitdem zwei Jahre ausserhalb des akademischen Milieus gearbeitet haben. Sie müssen entweder Schweizer Bürger oder in der Schweiz wohnhaft sein.

Die ausbezahlten Beträge, die vom Gastland und von den Familienkosten abhängen, erlauben den Stipendientempfängern, sich voll und ganz der Forschung zu widmen. Einschreibetermin ist der 1. März 1999.

Interessierte Personen erhalten weitere Informationen sowie die notwendigen Unterlagen für das Stipendengesuch an folgender Adresse: Forschungskommission der SATW, Eidg. Technische Hochschule Lausanne, LAMI-INF, CH-1015 Lausanne, Tel. 021 693 26 41, Fax 021 693 52 63.

Veranstaltungen

Architektur Forum Bern

Im Rahmen der Eröffnungsausstellung «Detail-Design» im Kornhaus Bern veranstaltet das Architektur Forum Bern eine Vortragsreihe:

8.12.1998: Prof. Meinhard von Gerkan, Architekt, Hamburg: *Der wahre Charakter der Architektur liegt im Detail*

19.1.1999: Prof. Wilhelm Kücker, Architekt: *Das Detail und das Ganze*

Jeweils um 18.00 Uhr im Kornhaus Bern.

Hochschule für Technik und Architektur, Burgdorf

In diesem Jahr wurden an der Abteilung Architektur neue Expertinnen und Experten gewählt, die, zusammen mit den Dozentinnen und Dozenten, in Vordiplom- und Diplomprüfungen sowie der Diplomarbeit die Qualität der Beurteilung prüfen. In ihrer öffentlichen Vortragsreihe «z.B.» stellt die Hochschule nun diese Expertinnen und Experten vor: Im November und An-

fang Dezember waren es Robert Braissant, Büro B., Architekten und Planer, Bern; Jürg Stäuble, Stäuble Architekten, Solothurn; Silvia Kistler, S. Kistler+R. Vogt Architekten, Biel und Erwin Werder, Hasler, Schlatter+Werder Architekten, Zürich.

Im Dezember und Januar sind folgende Vorträge angesetzt:

10.12.1998: René Stoss, Architekt, Brugg

17.12.1998: Ursula Stücheli, Beat Mathys, Architekten, Bern

7.1.1999: Walter Hunziker, Architekt, Bern

14.1.1999: Mark Werren, GWJ Architekten, Bern

21.1.1999: Benedikt Graf, Graf + Stämpfli Architekten, Solothurn

28.1.1999: Regina Gonthier, R. + A. Gonthier Architekten, Bern

Jeweils 18.00 Uhr, Auditorium der Hochschule Burgdorf.

Fachhochschule Frankfurt a.M.

In Zusammenarbeit mit der Akademie der Architektenkammer Hessen lädt der Fachbereich Architektur im Wintersemester 1998/99 zu folgendem Vortrag ein:

10.12.1998: Max Bäcker, Darmstadt: *Bildung, Einbildung, Ausbildung*

Um 19.00 Uhr, AudiMax, Gebäude 8, Kleiststrasse 7.

Universität Hannover

«Aktuelle Tendenzen im Wohnbauen» ist Thema einer Vortragsreihe, die die Wüstenrot Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Architektur an der Universität Hannover veranstaltet.

15.12.1998: *Strategien des Kosten und Energie sparenden Bauens*. Günther Pfeifer, Lössach

12.1.1999: *Ökonomisches, ökologisches und soziales Bauen*. Jacques Blumer, Atelier 5, Bern

19.1.1999: *Wohnungsbau im Vergleich. Beispiele aus Dänemark und Deutschland*. Carsten Lorenzen, Kopenhagen.

Im Kesselhaus, jeweils um 18.00 Uhr.

Universität Karlsruhe, Fakultät für Architektur

Die Montagsreihe der Karlsruher Fakultät für Architektur ist dem Thema «Stadt in Zukunft – Planung heute» gewidmet. Folgende Vorträge stehen auf dem Programm:

14.12.1998: *Die funktionale Stadt – Eine Re-Vision*. Thilo Hilpert, Stadtplaner und Publizist, Heidelberg

11.1.1999: *Strategien des Utopischen*. Bazon Brock, Philosoph, Wuppertal

18.1.1999: *Celebration City*. Anette Baldauf, Soziologin und Fernsehpublizistin, New York/Wien

25.1.1999: *Labyrinth und Ruine – Die Wiederkehr des Barocks*. Willem van Reijen, Philosoph, Utrecht

1.2.1999: *Piranesi und die Idee der bizarren Stadt*. Gijs Wallis de Vries, Stadtplaner und Bauhistoriker, Den Haag/Eindhoven

8.2.1999: *Die erzählte Stadt*. Leon Krier, Architekt, Luxemburg.

Universität Stuttgart

Aus Anlass seines dreissigjährigen Bestehens organisiert das Institut Grundlagen Moderner Architektur und Entwerfen (IGMA) zum Thema «Positionen 1968–1998» folgende Veranstaltungen:

10.12.1998: Helmut Richter, Wien. Zum Begriff der «Intelligente Architektur»

17.12.1998: Jörg Schlaich im Gespräch mit Stefan Behling, Stuttgart/London. Zur Bedeutung der Technik in der Architektur – high-tech oder high-effect

14.1.1999: Jean Luis Cohen, Paris. Zur Amerikanisierung der Architektur. Leitbild oder Feindbild?

21.1.1999: Rob Krier, Wien. Zur Realität von Bildern

28.1.1999: Carl Fingerhuth, Basel, im Gespräch mit Boris Podrecca, Stuttgart/Wien. Plänen zwischen Wissen, Lernen und Hoffen

4.2.1999: Michael Müller, Bremen. Zur gesellschaftlichen Relevanz von Architektur

11.2.1999: Jürgen Joedicke und Werner Durth im Gespräch mit Frei Otto, Stuttgart. 30 Jahre IGMA

12.2.1999: Symposium – Junge Positionen. Frage nach den Perspektiven.

ETH Zürich

Zum Abschluss der Ausstellung «Der Magus des Nordens. Alvar Aalto und die Schweiz» findet am 17. Dezember ein Podiumsgespräch mit ehemaligen Schweizer Mitarbeitern Alvar Aaltos statt. 18.00 Uhr, ETH-Hönggerberg, HIL, Auditorium E4.

Das Institut gta präsentiert vom 11. Dezember bis 14. Januar 1999 die von der Accademia di architettura der Università della Svizzera italiana realisierte Ausstellung über den portugiesischen Architekten Eduardo Souto de Moura. Zur Eröffnung spricht der Architekt am 10. Dezember um 18.00 Uhr im Auditorium Maximum im ETH-Zentrum.

... und ausserdem

Kurt W. Forster, Architekturhistoriker an der ETH Zürich, wird per 1. März 1999 neuer Direktor des Canadian Center for Architecture in Montreal. Er tritt die Nachfolge von Phyllis Lambert an, die diese Institution 1979 ins Leben rief.

«**Wrapped Trees**» heisst das neueste Projekt von Christo und Jeanne-Claude, das ab Mitte November im Park der Fondation Beyeler, im benachbarten Feld sowie entlang dem Bach des Berowerparkes in Riehen realisiert wird. Die Äste der «verhüllten Bäume» werden das lichtdurchlässige Gewebe nach aussen drücken und so dynamische, vom Wind bewegte Körper aus Licht und Schatten entstehen lassen.

Am 1. Januar 1999 öffnet das **Neue Museum Weimar** im Gebäude des ehemaligen Landesmuseums am Rathenauplatz seine Tore. Es ist das erste Museum zeitgenössischer internationaler Kunst in den neuen Bundesländern und zeigt in seiner ersten Ausstellung die Sammlung des ehemaligen Kölner Galeristen Paul Maenz.

Mit Beginn des Wintersemesters haben an der **Universität für angewandte Kunst Wien** Zvi Hecker, Architekt, Sylvia Lavin, Architekturtheoretikerin, sowie Lisl Ponger, Fotografin und Avantgardefilmerin, ihre Lehrtätigkeit als GastprofessorInnen aufgenommen.

Das Research Institute for Experimental Architecture, **RIEA Europa**, hat seit September den europäischen Sitz des Southern California Institute of Architecture in Vico Morcote übernommen. Informationen über das neue Ausbildungsprogramm sind erhältlich bei RIEA Vico, 6921 Vico Morcote, Tel. 091 996 13 87 oder www.riea.com

Der diesjährige **Heimatschutzpreis** ist der Hochbauabteilung der Berufsschule Pfäffikon verliehen worden. Der Schweizer Heimatschutz zollt damit nicht nur den seit 1983 durchgeführten Studienwochen Anerkennung, bei denen die Jugendlichen sich durch Zeichnungen und Aquarellieren mit traditionellen und heutigen Bauformen auseinandersetzen, sondern will auch die kantonalen Behörden davon abhalten, diese Studienwochen aus Spargründen zu streichen.